

Medienmitteilung, 12. September 2024

Aufräumarbeiten in Brienz.

Die Zentralbahn wurde am 12. August 2024 durch das Unwetter in Brienz stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Aufräumarbeiten schreiten voran. Das Schadensausmass ist jedoch deutlich grösser als bisher angenommen. Die Strecke Meiringen–Interlaken Ost wird voraussichtlich am 25. November 2024 eröffnet.

Die Bahninfrastruktur inklusive der Anlagen im Tunnel in Brienz wurde auf einer Länge von rund 1.5 Kilometern teilweise vollständig zerstört. Vereinzelt Schäden wurden erst bei den Aufräumarbeiten sichtbar. Auch heute noch ist die Schadenslage in einigen Bereichen wegen Geröll und Schlamm nicht einsehbar.

Aufgrund der Priorisierung des Materialabtransports im Bereich des Milibaches durch das Regionale Führungsorgan Oberer Brienzensee konnten gewisse Aufräumarbeiten auf dem Trasse der Zentralbahn erst in den letzten Tagen aufgenommen werden.

Aktuell laufen die Aufräumarbeiten. In einigen Abschnitten konnte das Trasse bereits wieder freigelegt werden. Nach den Aufräumarbeiten folgen die Reparaturarbeiten am unterspülten Trasse, an den elektrischen Anlagen und Kabelanlagen sowie an den Fahrleitungsfundamenten und -masten. Zudem müssen einzelne Infrastrukturteile wie Weichenmotore vom Schlamm befreit und teilweise ersetzt werden.

Die Zentralbahn geht davon aus, dass sie den Normalbetrieb am 25. November 2024 wieder aufnehmen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt verkehren zwischen Meiringen und Interlaken Ost Bahnersatzbusse.

Informationen:

Thomas Keiser, Leiter Unternehmenskommunikation, +41 78 678 65 40